

PRESSEINFORMATION

Bison: Mit Strategie durch die Prärie

Nürnberg, im Januar 2016 – Die Steppe bebt: In einer riesigen Staubwolke rast eine Herde Bisons auf das kleine Indianerdorf am Fluss zu. Der Häuptling und seine vier Hunde stellen sich den Tieren in den Weg. Kann er sie stoppen, bevor sie die Siedlung erreicht, oder gelangen die Büffel ungehindert über den Fluss? Bei diesem cleveren Zwei- Personenspiel hängt alles von der richtigen Taktik ab!

Jeder der zwei Spieler in diesem spannenden Prärieschach entscheidet sich für eine Partei. Wer mit den elf Bisons antritt, postiert seine Herde auf einer Seite des Spielplans in einer Linie entlang des Flusses. Sein Kontrahent bringt den Häuptling - links und rechts flankiert von zwei Hunden - in der Mitte vor dem zweiten Fluss in Position. Die Jagd beginnt, es wird abwechselnd gezogen. Dabei laufen die Bisons stets geradeaus auf ein freies Feld. Sie allein können Flüsse überqueren. Die Hunde dürfen waagrecht, senkrecht oder diagonal beliebig weit über freie Felder streunen, bis sie an einen begrenzenden Fluss stoßen. Sie können die Bisons nicht schlagen, hindern sie aber am Weiterziehen, indem sie das Feld vor ihnen blockieren. Der Indianer zieht pro Zug ein Feld in beliebiger Richtung. Trifft er auf einen Büffel, darf er ihn aus dem Spiel nehmen. Der Herden-Spieler hat gewonnen, wenn es ein Bison über den zweiten Fluss geschafft hat. Der Indianer verbucht die Runde für sich, wenn keine Bisons mehr auf dem Feld sind oder die Verbleibenden durch Hunde am Weiterziehen gehindert sind. Danach werden die Rollen getauscht. Das Spiel endet, sobald ein Spieler als Indianer und als Bisonherde eine Runde für sich entschieden hat.

Das schnelle Taktikspiel von Altmeister Alex Randolph ist eine Neuauflage des 1975 erstmals erschienenen Strategiespiels „Prärie“ (später „Buffalo“) und begeistert in neuem Design nicht nur Wildwestfans.



Bison – Taktikspiel

Autor:	Alex Randolph
Spieler:	2
Alter:	ab 7 Jahren
Dauer:	ca. 30 Min.
VKP:	ca. 23 Euro

Foto: Piatnik



Der Autor:

Alex Randolph (*1922 †2004) gehörte zur ersten Generation professioneller Spieleautoren. Seine kreative Schaffenskraft zeigt sich in über hundert veröffentlichten Spielen bei kleinen und großen Verlagen. Millionen von Menschen spielen bis heute Sagaland, Inkognito, Tempo, kleine Schnecke sowie viele andere seiner Spiele. Als Spieleautor sowie als Philosoph, Kosmopolit, Designer, Schriftsteller und vor allem neugieriger und wacher Mensch war er stets ein Forscher auf spielerischem und menschlichem Gebiet.

Weitere Informationen:

Piatnik Deutschland GmbH, Karlsbader Straße 31 – 33

41236 Mönchengladbach, Tel. 02166/12 87-10

Mail: info@piatnik.de, www.piatnik.com

Beleg erbeten, Januar 2016